



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Marketingkonzept für den Radverkehr in Ingolstadt
-Antrag der ÖDP-Stadtratsgruppe vom 01.04.2019-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	11.04.2019	Entscheidung

Antrag:

hiermit stellen wir folgenden **Antrag**:

Für die Stadt Ingolstadt wird zur Stärkung des Radverkehrs und der Lebensqualität ein Marketingkonzept erarbeitet und umgesetzt.

Begründung dieses Antrags:

„Gute Öffentlichkeitsarbeit macht Lust auf mehr Radverkehr“. Diese zentrale Aussage der 5. Bayerischen Fachtagung Radverkehr der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK) im April 2018 in Bayreuth sollte von der Stadt Ingolstadt als einem der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft als Aufforderung interpretiert werden, mit einer Marketingkampagne die Bereitschaft zur Radnutzung im Alltag zu erhöhen.

Bereits im Verkehrsentwicklungsprogramm der Stadt Ingolstadt wurde als eine Schlüsselmaßnahme festgehalten, für ein „Neues Image für den Radverkehr“ sorgen zu wollen. Wir sehen es als notwendig an, dieses demnächst bereits zwei Jahre alte Papier in diesem wichtigen Punkt nun mit Leben zu füllen.

„Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit kann die Bevölkerung für das Fahrrad begeistert und damit ihr Mobilitätsverhalten im Sinne einer verstärkten Nutzung des Umweltverbundes beeinflusst werden.“ bestätigt auch unser Mobilitätskonzept für den Radverkehr der Stadt Ingolstadt.

Es muss uns dabei allerdings auch bewusst sein, dass der Erfolg solcher Marketingaktionen nicht unwesentlich durch begleitende Maßnahmen wie dem Ausbau von Infrastruktur und Serviceangeboten sowie zu Abstellanlagen und zur Verkehrssicherheit abgesichert werden muss.

Beschluss:

Stadtrat vom 11.04.2019

Der Antrag wird weiter verwiesen. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.

